

Jahresbericht 2012

Dieses Jahr haben wir uns ausschließlich auf unsere Projekte im Kongo konzentriert. Wir haben mit unserem Team „Ciperfoot“ Ende Jahr gemeinsam die Phase 1 abgeschlossen und berichten gerne über die Fortschritte die wir im Kongo gemacht haben. Ciperfoot ist ein registrierter gemeinnütziger Verein, die erste registrierte Fußball-Schule für Straßenkinder in der DR Kongo und von der FECOFA (kongolesischer Fußball-Verband) anerkannt.



Phase 1: 2010 - 2012
Ciperfoot in Don Bosco,
Sanga Mamba
<http://ciperfoot.blogspot.ch/>

Phase 2: 2013 - 2017
Ciperfoot – Complexe
Scolaire „Tala Mosika“
Selo/Kasangulu
<http://campus-tala-mosika.blogspot.ch/>

Momentaner Stand unseres Projektes „Zentrum Tala Mosika:

Zielgruppe des Vorhabens sind insbesondere die Straßenkinder in Kinshasa, die auch als Hexenkinder diffamiert werden. Diese Kinder werden von ihren Familien überwiegend aus Armutgründen ausgestoßen und stigmatisiert. Neben Armut, Gewalt und Prostitution droht ihnen Verschleppung und das Schicksal eines Kindersoldaten in dem schwelenden Bürgerkrieg der Region. Die zentralen Arbeitsbereiche des Vorhabens sind Bildung/Sozialisierung, Ernährung/Gesundheit/Hygiene sowie häusliche Obhut.

Die Projektplanungen für das Zentrum „Tala Mosika“ sind weitgehend abgeschlossen. Ein geeignetes Grundstück von 4ha für das Zentrum wurde gefunden und erworben, ein lokales Realisierungsteam ist bereits arbeitsfähig. Derzeit steht die Sicherung der Finanzierung des Projektes im Vordergrund. Als bald möglich soll dann mit einem sportpädagogischen Angebot auf Basis Straßenfußball begonnen werden. Schrittweise werden eine Ganztagschule und ein Internat ergänzt. Ziel ist: Kinder, Jugendliche und Familien die Möglichkeit geben aus dem Kreislauf der Armut auszubrechen. Gemeinsam stark!

Caritas – Zusammenarbeit

Das Waisenhaus „Mazzarello“ von Don Bosco, Sanga Mamba haben wir seit unserer Ankunft so gut wie möglich unterstützt. Leider fehlt es aber an allen Ecken und Kanten. Das Haus musste unbedingt renoviert, gewisse Dinge mussten ersetzt und die Strukturen im Waisenhaus neu aufgeleitet werden. Durch die Finanzierung und Unterstützung von Caritas Linz hat Véronique während ihrem insgesamt 10-wöchigen Einsatz viel erreicht. Es wurden alle Räume rausgeputzt und desinfiziert, Matratzen wurden ausgewechselt, Kästen wurden mit Türen versehen, Tische neu überzogen, Küchen-Utensilien wurden gekauft und der tägliche Ablauf mit den Mädels wurde neu strukturiert. Es wurde sogar ein kleiner Kiosk eingerichtet und Gemüse wurde angepflanzt.

Dank einer Bekanntschaft die ich auf dem Flieger nach Kinshasa im Oktober 2011 gemacht habe, wird das Waisenhaus seit beinahe 2 Jahren mit \$500.-/monatlich unterstützt. Dieser Betrag ermöglicht den 24 Mädchen eine regelmäßige Mahlzeit und ein paar hygienische Artikel. Das Schulmaterial sowie Uniformen für 2012/2013 wurden durch das Schulprojekt „Kinder schreiben für Kinder“ finanziert. (siehe unten) Bilder finden Sie auf unserem Blog: <http://mazzarello-congo.blogspot.ch/>

Memory – mit 36 Doppelkarten

Unter der Devise „viel Farbe – Druck und Schnitt“, waren die Auszubildenden vom Rhydruck in Dielpoldsau für einen guten Zweck im Einsatz und druckten kostenlos und mit viel Elan über 28'000 Memorykarten mit Impressionen aus dem Kongo. Die Schachteln dazu wurden von einer St.Galler Druckerei kostenlos gedruckt. Dank engagierten Familienmitgliedern und Freunden wurden sie alle gefaltet und sortiert. Wir verkauften die Spiele für CHF 12.- und erzielten damit über CHF 3'000 für unsere Fußball-Schule, damit haben wir einen Container gekauft und als Büro ausgebaut. Wenn Sie Interesse an einem Memory haben, kontaktieren Sie Claudia Doron. <http://ciperfoot.blogspot.ch/>

Schulprojekt – „Kinder schreiben für Kinder“ Krimi Geschichten aus dem Werdenberg

Die 5. & 6.Klasse vom Schulhaus Grof in Buchs/SG haben eine sehr kreative Ader und sind nicht zu stoppen. Letztes Jahr haben sie sich entschieden Fantasie-Geschichten zu Gunsten der Guaymie Indianer in Costa Rica zu schreiben und jetzt sind sie zu Krimi-Autoren geworden. Die Geschichten sind spannend, gefährlich und gruselig. Der Erlös geht auch dieses Mal wieder zu einem Teil an die Klasse und an unser Projekt in der Demokratischen Republik Kongo. Kopien sind auch in der Buchser-, Kantons-, und National- sowie in der Deutschen Nationalbibliothek, Frankfurt zu finden. Es wurden insgesamt 400 Büchlein gedruckt, zu einem Spezialpreis wurden sie bei den Buchser Printmedien, dank dem Sponsoring von Buchser Firmen gedruckt. Wir danken der Lehrerin Regula Keller, den Eltern, die ihre Kinder beim Schreiben motivierten sowie all den Menschen die uns beim Verkauf halfen. Wir haben CHF 4'010.- eingenommen, davon gingen wieder CHF 800.- in die Klassenkasse (CHF 2.- pro Büchlein) Auf dem Blog sehen Sie wie wir das Geld im Waisenhaus eingesetzt haben - Danke!! Wenn Sie noch ein Büchlein für CHF 10.- kaufen möchten, kontaktieren Sie Claudia Doron. Fotos & Berichte: <http://schulprojekt-grof.blogspot.ch/>

Marathon for Hope - Internationale Schule Buchs

Adam Laubenbacher, ein kanadischer Schüler der Internationalen Schule, Buchs hat sich entschieden sein soziales Projekt zu Gunsten der Fußball-Schule im Kongo zu machen was uns natürlich sehr freute. Er kreierte einen Blog und organisierte einen Sponsorenlauf an dem beinahe alle Schüler und ein paar Lehrer teilnahmen. Es war sehr heiß aber sogar die Kleinsten rannten ihre Runden. Zum Schluss kam ein stolzer Betrag von CHF 3'300.- zusammen. Damit haben wir 30 Kinder fürs Schuljahr 2012/2013 die Fußball-Schule gesponsert und für ein paar Monate die „Bouille“ – Mahlzeit für unsere schlecht ernährten Fußball-Kids finanziert.

- <http://marathonforhope.blogspot.ch/p/run.html>
- <http://ciperfoot.blogspot.ch/>

Sponsorenlauf - FC Buchs

Der FC Buchs organisiert für die Buchser Vereine einen Sponsorenlauf nach dem Motto 'Buchser Vereine helfen Buchsern'. Dabei werden neben dem jeweiligen Buchser Verein zwei Hilfswerke unterstützt, bei welchen Buchser Bürger führende Aufgaben übernehmen. Am Sponsorenlauf haben der Fußball-Club Buchs, Handballclub Buchs, Lauf-Treff Buchs, Team Sigma Aldrich teilgenommen. Wir danken dem FC Buchs, dass ein Teil des Erlöses in der Höhe von CHF 3'000.- unserer Fußball-Schule zugesprochen wurde.

- Projekt vom FC Buchs: <http://buchser-vereine-helfen.webnode.com//>
- Fotos: <http://ciperfoot.blogspot.ch/>

Tournoi Organisiert durch Manchester United & Airtel in Kinshasa

"Ciperfoot" qualifizierte sich im Sommer 2012 für das Turnier welches von Manchester United & Airtel organisiert wurde. Auch wenn das Team nicht unter die ersten 3 schaffte, gehörten 2 Fußballer zu den Besten. Stolz reiste das Team im Buchser Dress an das Turnier und sorgte für Aufsehen. Sie wurden sogar vom UNHCR (UN für Flüchtlinge) angesprochen, die gerne 15 Mädchen in unsere Obhut geben würden. Leider ist das im Moment nicht möglich da unser Zentrum noch nicht steht.

- Eintrag vom 22.9.2012: <http://ciperfoot.blogspot.ch/>

Unser Partner: Stiftung „Kick ins Leben“

Die Stiftung Kick ins Leben führte mit uns einen Workshop unter dem Motto "Fit for Funds" durch. Wir haben mit der Kongolesin/Schweizerin Véronique Cialfi aus Buchs ein soziales Projekt gestartet und die schwierigen Hürden der Anfangsphase gemeistert. In kürzester Zeit haben wir ein kongolesisches Team aufgebaut, welches vor Ort bereits hervorragende Arbeit leistet. Die Weichen für eine erfolgreiche Ausweitung des Angebotes sind gestellt. Im gemeinsamen Workshop wurde jetzt auf Basis der Logical Framework Methode das Ziel- und Arbeitskonzept sowie der Geschäftsplan der Organisation validiert und strukturiert. Zudem vernetzt uns die Stiftung mit verschiedenen wichtigen Partnern wie zum Beispiel „Kick Fair“ (ab 2013). Wir sind für die Unterstützung sehr dankbar und freuen uns auch im 2013 auf eine gute Zusammenarbeit.

- Projekt: <http://kickinsleben.jimdo.com/projekte-1/ciperfoot/>
- Fit for Funds: <http://kickinsleben.jimdo.com/news-netzwerk/>

Unsere Partner: Conafed & Schweizer Botschaft in Kinshasa

Am 20. Dezember konnte unser Team im Kongo auf der Schweizer Botschaft eine Vereinbarung unterzeichnen. Gemeinsam mit der Conafed finanzieren sie uns das Material für unser Nähatelier, welche Uniformen für die Europäische Union für deren Recycling-Projekt in Kinshasa näht. Dies ist eine der wichtigsten Einnahmequellen für das Zentrum „Tala Mosika“. Wir werden Arbeitsplätze für die Dorfbewohner und Ausbildungsplätze für unsere Jugendliche erstellen.

100 days – Bäume für „Tala Mosika“ – Auf dieser Internet Plattform versuchen wir CHF 2'000 zu sammeln.

Auf unseren 4 ha Land gibt es nur ein paar Büsche und keinerlei Bäume. Wir haben uns entschieden 400 Akazien und ein paar Moringa Oleifera Bäume zu pflanzen. Beide sind sehr resistent gegen Trockenheit und wachsen sehr schnell. Der Moringa Baum hat in den letzten Jahren das Interesse von Wissenschaftlern auf sich gezogen, denn es wurden mehr als 700 Studien über die Inhaltsstoffe des Moringa Oleifera Baumes erstellt. Die Blätter des Moringa Oleifera Baumes sind nicht nur eine ausgezeichnete Vitaminquelle, sondern beinhalten auch wichtige Mineralien, 18 Aminosäuren und vieles mehr. Aber nicht nur die Blätter sind von Bedeutung, der komplette Baum kann genutzt werden. <http://www.100-days.net/de/projekt/campus-fuer-strassenkinder>

Kommunikation

Véronique Cialfi hat bei ihrem 2. Waisenhaus - Einsatz im Herbst, dem Projektleiter einen Laptop mitgebracht den wir hier für das Team eingerichtet haben. Das vereinfacht die Kommunikation enorm und er kann so oft den ewigen Stromausfällen in Sanga Mamba ausweichen. Zudem können wir dank Skype Telefonkosten sparen.

Presseberichte

Unsere Geschichte interessierte auch die Presse und so berichtete nicht nur der W&O regelmäßig über unsere Aktionen sondern auch die LIEWO, die Rheinzeitung und die César Ritz Alumni News.

- http://www.ariverofhope.org/?page_id=59

Vorschau – 2013

- Nachhaltigkeit der bisher erreichten Ziele aufrecht erhalten.
- Weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit den Salesianer Schwestern von Don Bosco und dem Waisenhaus Mazzarello aufrecht erhalten auch wenn wir nach Selo ziehen werden.
- Ausbildung für unsere Fußball Trainer sowie der Ausbau vom Fußball Programm mit Partnern.
- Start mit dem Bau des Zentrums "Tala Mosika" in Selo/Kasangulu
- Start mit der Fußball -Schule im Schuljahr 2013/2014 in Selo.
- Über unsere Fortschritte berichten wir auf unserem Blog: <http://campus-tala-mosika.blogspot.ch/>

Uns so können Sie uns unterstützen

- Wenn Sie an unserer Arbeit interessiert sind, buchen Sie einen Vortrag für ihre Schulklasse, Firma, Verein.
- Organisieren Sie eine Sammelaktion
- Wie wär's mit einem Projekt? Gerne helfen wir Ihnen bei der Umsetzung. Kontaktieren Sie uns!
- Unterstützen Sie ein Kind damit es die Fußball-Schule besuchen kann.
- Unterstützen Sie ein Mädchen aus dem Waisenhaus, damit es eine Schneiderinnen Ausbildung machen kann.
- Informationen zu all diesen Vorschlägen und mehr, finden Sie auf unserer Homepage unter „Hilfe/Unterstützung“ oder kontaktieren Sie mich ganz unverbindlich, gerne schmieden wir Pläne mit Ihnen ;-)

Zum Schluss: Es ist schön zu sehen und nicht selbstverständlich, wie aus wenig viel wird, weil Menschen an uns glauben und nur so wirkungsvolle Projekte entstehen können. Es fängt bei Frauen an die für unseren Stand Kuchen backen, Glühwein und Gerstensuppe kochen, uns beim Verpacken des Containers helfen sowie Material oder ihr Können zur Verfügung stellen. Aber auch an die verschiedenen Druckereien die uns kostenlos RoH – Flyers, Schachtel & Memory Karten gedruckt haben. Dem Team vom FC Buchs, Sport Sprecher und Privaten die mit Material immer wieder auf irgend eine Art an unsere afrikanischen Fußballer denken. Wichtig sind aber auch die evangelischen und katholischen Kirchen im Werdenberg, Sargans und Teufen die uns einladen und für unsere Projekte warben und Kollekten aufnahmen, sowie Lehrer die mit ihren Schülern eindrucksvolle Arbeiten leisteten. Es ist aber auch toll, wenn Menschen regelmäßig an uns denken oder wenn einen Betrag auf unser Konto überweist oder uns ein Nötli in die Hand drückt. Natürlich berichten wir über alle Geschehnisse in unseren Blogs und hoffen dass nichts vergessen wurde. Wir freuen uns auch in Zukunft auf Ihre Unterstützung –Dankeschön für die Mithilfe! Gemeinsam stark!

Als zusätzlicher Hinweis hält der Verein fest, dass sowohl die Vorstandsmitglieder als auch die freiwilligen Mitarbeiter ehrenamtliche Arbeit leisten. Der Verein leitet somit sämtliche Spenden zu 100% an die Projekte vor Ort weiter. Alle Administrationskosten wurden bis jetzt von einer Stiftung aus dem Liechtenstein übernommen und wir hoffen natürlich, dass sie uns auch im 2013 unterstützen werden damit wir weiterhin unser lebenswichtiges Werk fortsetzen können. Herzlichen Dank.

Unser Ziel ist, dass wir auch in Zukunft jeden Franken in unsere Projekte einfließen lassen können. Dies ist für einen Verein eine außerordentliche Lösung auf die wir sehr stolz sind. Wir bedanken uns bei der Stiftung, sowie bei allen privaten Spendern, Sponsoren und Institutionen für die Unterstützung und das Vertrauen.

Ich bedanke mich bei unserm Team im Kongo für den unermüdlichen Einsatz und die tolle Zusammenarbeit. Seit Beginn haben sie nur ein Ziel - eine Zukunftsperspektive für benachteiligte Kinder mit Hilfe von Fußball zu schaffen. Jeder geht wie gewohnt seiner Arbeit nach und setzt seit über 2 Jahren die volle Freizeit für eine bessere Zukunft ein. Das ist nicht selbstverständlich. Soweit konnten wir lediglich sämtliche Spesen des Teams übernehmen. Keiner von ihnen bezog bis Ende Dezember 2012 einen Lohn von uns. Gemeinsam haben wir den Grundstein für unser Zentrum in Selo gesetzt und freuen uns auf den Aufbau unseres Zentrums.

Unsere Kontrollinstanz ist die ACV Revision in Buchs.

Claudia Doron-Zahner & Team
Präsidentin & Projektleiterin